

GMEINDSBLÄTTLI

St. Gallenkappel - Rüeterswil - Walde

4. Ausgabe: August / Sept. 2009

16. Jahrgang, erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeindeverwaltung St. Gallenkappel
Kontaktperson: Nicole Fuchs, E-Mail: nicole.fuchs@stgallenkappel.ch

Gemeindebulletin

Beitrag an die Innenreinigung der Kirche & Kapelle

An die Innenreinigungen der Katholischen Pfarrkirche St. Laurentius in St. Gallenkappel und der Kapelle St. Ursula in Rüeterswil bezahlt die Politische Gemeinde St. Gallenkappel gemäss Beitragsfestlegung durch das Amt für Kultur in St. Gallen folgende Beiträge:

Beitrag Reinigung Kapelle St. Ursula Fr. 1'182.--
Beitrag Reinigung Kirche St. Laurentius Fr. 5'482.--

Trinkwasserkontrolle

Das Kantonale Labor des Amtes für Gesundheits- und Verbraucherschutz hat am 19.5.2009 an den folgenden Orten das Trinkwasser kontrolliert:

- Schulhaus Rüeterswil
- Käserei Dorf
- Rüegg V., Milchzimmer / Wohnhaus

Soweit untersucht wurden zum Zeitpunkt der Probenahme die für Trinkwasser geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Beitrag an die Landfrauen für die Organisation der Bundesfeier

Die Landfrauen organisieren am 1. August 2009 auf dem Landwirtschaftsbetrieb von Nadja und Urban Küttel eine Bundesfeier.

Für die Organisation der 1. August-Feier bezahlt die politische Gemeinde St. Gallenkappel den Landfrauen St. Gallenkappel einen Beitrag von Fr. 800.--.

Kündigung Brunnenmeister/ Wahl neuer Werkdienstmitarbeiter mit Schwerpunkt Wasserversorgung

Der seit dem 01.01.2009 bei der Gemeinde St. Gallenkappel tätige Brunnenmeister, Andreas Artho, kündigte seine Anstellung per 31.07.2009.

In der Folge wurde die Stelle öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben. Aus zahlreichen Bewerbungen wählte der Gemeinderat

Raymann Martin, Feldstr. 14, 8735 St. Gallenkappel

Der Gemeinderat gratuliert Martin Raymann zur Wahl und wünscht ihm für sein neues Aufgabengebiet alles Gute.

Martin Raymann wurde als Mitarbeiter Werkdienst mit Schwerpunkt Bereich Wasserversorgung gewählt. Der Stellenantritt erfolgt per 01.08.2009.

Arbeitsvergaben

- Behebung Winterdienstschäden
Die Arbeiten für die Behebung von verschiedenen Schäden an Strassen im Betrag von Fr. 7'962.40 wurde an die Awestra AG, Neuhaus, vergeben.
- Strassenunterhalt 2009
Verschiedene Strassenunterhaltsarbeiten an diversen Strassen im Betrag von Fr. 21'412.40 wurden an die Awestra AG, Neuhaus, vergeben.

Festsetzung Wasser- und Abwassergebührentarif

Der Gemeinderat hat die Wassergebühren wie folgt festgelegt:

- Grundgebühr Fr. 60.00
- Gebäudezuschlag (vom Neuwert) 0.3 Promille
- Konsumgebühr pro bezogenen m³ Fr. 1.00

Die Schmutzwassergebühr konnte um Fr. 0.40 auf Fr. 2.50 pro m³ verbrauchtes Frischwasser gesenkt werden.

Jahresbeitrag Verein Kindertagesstätte Nepomuk

Der Kindertagesstätte Nepomuk in Eschenbach wird auf Gesuch hin wiederum ein Jahresbeitrag von Fr. 5'000.-- ausgerichtet.

Beitrag Seniorenausflug

An den Seniorenausflug bezahlt die Politische Gemeinde St. Gallenkappel einen Beitrag von Fr. 20.-- je Teilnehmer aus der Gemeinde (Total: Fr. 1'020.--). Der Gemeinderat bedankt sich bei Frau Cornelia Furrer Müller für die tadellose Organisation des Ausflugs.

Projekt Compisternli

An das Projekt „Compisternli“ wird ein Beitrag von Fr. 300.-- bezahlt. Compisternli sind Kinder, die in ihrer Freizeit Computerkurse für ältere Personen anbieten. Primarschulkinder (9-12 Jahre) bieten in ihrer Freizeit einen Computerkurs für ältere Menschen an. Je ein Kind weilt eine ältere Person in die Grundlagen des Computers ein. Die "Schüler" sind zwischen 40-100-jährig.

Bewilligung Höhenfeuer

Das Höhenfeuer im Rahmen der 1. August-Feier der Landfrauen auf dem Hof Küttel wird vom Gemeinderat bewilligt.

Beitrag Pro Infirmis

An die Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell wird der Gemeindebeitrag für das Jahr 2009 ausgerichtet. Dieser beträgt Fr. 866.00 (1'732 Einwohner à Fr. 0.50).

Preisanpassung des Gemeinde GA per 01.01.2010

Seit Sommer 2008 bietet die Gemeinde St. Gallenkappel zwei SBB-Generalabos an. Die Tageskarten können beim Einwohneramt auf Vorbestellung, online oder telefonisch für Fr. 30.--/Tag reserviert und bezogen werden.

Die Tageskarten sind beliebt und die Auslastung weist momentan eine eher steigende Tendenz auf. Während in den Sommermonaten eine recht hohe Auslastung zu verzeichnen ist, ist während den Wintermonaten eine geringere Nachfrage festzustellen. Der Deckungsgrad im ersten Jahr belief sich auf rund 70 %. Der Gemeinderat ist interessiert das Angebot weiterhin zu gewährleisten.

Um eine leichte Erhöhung des Deckungsgrades zu erreichen beschloss der Gemeinderat, per 01.01.2010 eine Preisanpassung um Fr. 5.-- vorzunehmen.

Somit gilt ab 01.01.2010 ein Verkaufspreis pro Tageskarte von Fr. 35.--.

Auch wenn die Gemeinde keinen Gewinn erzielen möchte, kann mit dieser Massnahme zum einen der

Deckungsgrad leicht erhöht werden und zum anderen erfolgt die Preisanpassung an die meisten anderen Gemeinden im Linthgebiet, welche ihre Tageskarten seit längerem für Fr. 35.--/Tag abgeben.

Wir hoffen, dass die Nachfrage übers Jahr weiterhin steigen wird und wünschen Ihnen gute Fahrt

Baubewilligungen 01.06.2009-31.07.2009

Swisscom (Schweiz) AG, Wireless, Aargauerstr. 10, 8048 Zürich

Neue Mobilfunkantenne in Kirchturm; Dorf, St. Gallenkappel

Orange Communications SA, Hardturmstr. 161, 8005 Zürich

Neue Mobilfunkanlage; Gerendingen, St. Gallenkappel

Zihlmann Peter, Schmitten, 8735 St. Gallenkappel

Sitzplatzüberdachung; Schmitten, St. Gallenkappel

Motassa AG, Postfach, 9532 Rickenbach

Projektänderung Umbau Wohnhaus; Oberricken, Walde

Schmucki Hans, Rehweidstr. 16, 8738 Uetliburg

Projektänderung Attikawohnung MFH D; Kreuzwiese, St. Gallenkappel

Sportbahnen Atzmännig AG, Postfach, 8638 Goldingen

Geländeanpassung für Grasski-WM; Atzmänniggebiet

Erbengemeinschaft Anton Artho, vertreten durch Artho Anton, Tösstalstrasse 1, 8493 Saland

Umnutzung und Kanalisationsanschluss Wohnhaus Assek. 690; Oberrain, St. Gallenkappel

Artho Guido, Waldestr. 12, 8735 Rüeterswil

Jauchegrube und Stallerweiterung; Schwantlen, Walde

Artho Stephan & Patricia, Kirchbodenstr. 9, 8735 Rüeterswil

Neubau Werkanlagen; Holz, St. Gallenkappel

Hüppi Bernhard & Agnes, Rickenstr. 41, 8735 St. Gallenkappel

Umbau Restaurant Frohsinn; Dorf, St. Gallenkappel

BATICA AG, Rainstr. 7d, 8406 Winterthur

Projektänderung Neubau DEFH; Kreuzwiese, St. Gallenkappel

Sacher Christian, Obermatten 17, 8735 Rüeterswil

Sanierung Ölfeuerung; Obermatten, Rüeterswil

Qerimi Mark, Kronenwiesstr. 8, 8735 St. Gallenkappel

Projektänderung Garagenanbau, Kronenwiesstr. 8, St. Gallenkappel



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Gemeindestrassen

Sehr geehrter Anwohner
Sehr geehrte Anwohnerin

Ihr Grundstück grenzt an eine Gemeindestrasse bzw. einen Gemeindegang. Als Abschluss Ihres Grundstücks zur Strassenparzelle hin haben Sie eine Bepflanzung gewählt. Bepflanzungen entlang von Strassen/Wegen unterliegen dem Strassengesetz (sGS 732.1). Das Begehen der Trottoirs und der Wege sowie die Befahrbarkeit der Strasse werden oft durch die Pflanzen beeinträchtigt. Die Äste und Pflanzen stellen oftmals auch eine Verkehrsfährdung dar und haben höhere Unterhaltskosten in den kalten wie auch in den warmen Jahreszeiten zur Folge.

Durch Ihre Unachtsamkeit erschweren Sie uns die Reinigung, den Unterhalt sowie die Schneeräumung. Auch können Schäden am Belag durch Tropfwasser entstehen, für die Sie haftbar sind. Störende Bäume müssen gefällt werden. Achten Sie vor allem im Frühling und Herbst darauf, dass Ihre Pflanzen genügend zurück geschnitten sind.

Strassenabstände: Art.104. Ohne besondere Vorschriften gelten als Strassenabstände für:

im Allgemeinen

- Bauten und Anlagen: 4.00 m an Staatsstrassen und 3.00 m an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse
- Bäume und Wälder: 5.00 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse.
- Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0.60 m, über 1.80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.

Lichtraum

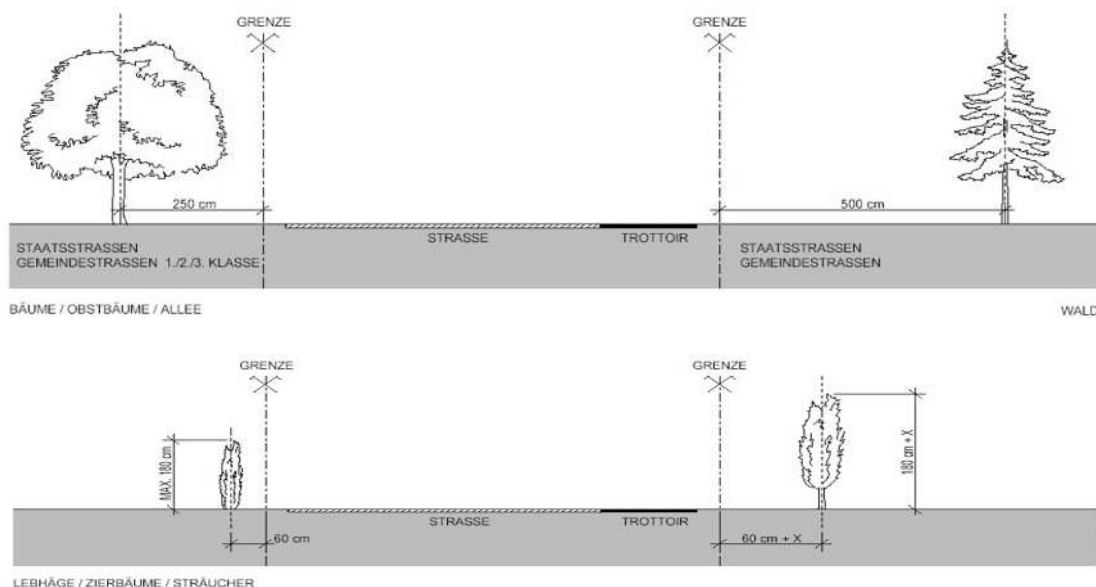
Art.106. Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:

- 4.50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind.
- 2.50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind. Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.

Waldabstand

Art. 58¹ Gegenüber Wäldern gilt ab Stockgrenze ein Mindestabstand von:

- 5 Meter für Strassen; kein Abstand gilt für leicht befestigte Naturstrassen, die ohne Aushub erstellt werden.² Wo rechtskräftige Waldgrenzen bestehen, ist für die Bemessung des Waldabstandes die für die Festlegung der Waldgrenzen aufgenommene Stockgrenze massgebend.



Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Ihre Bepflanzung nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Bitte schneiden Sie Ihre Bepflanzung möglichst rasch zurück.
Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüssen

GEMEINDERAT ST. GALLENKAPPEL

Mai 2009

Geburten ausserhalb der Gemeinde:

22. Rüegg, Lorena, Tochter des Rüegg, Roger und der Rüegg geb. Mock, Heidi, wohnhaft in Walde
31. Kössler, Alexander, Sohn des Kössler, Christoph und der Kössler geb. Szegheö, Denisa, wohnhaft in St. Gallenkappel

Todesfälle ausserhalb der Gemeinde:

21. Ulrich, Anita, von Sattel SZ, wohnhaft gewesen in St. Gallenkappel

Juni 2009

Geburten ausserhalb der Gemeinde:

11. Rietze, Lea, Tochter des Rüegg, Roman und der Rietze, Julia, wohnhaft in Walde
15. Schmucki, Jonas, Sohn des Schmucki, Daniel und der Schmucki geb. Jud, Martina, wohnhaft in St. Gallenkappel
18. Nikolla, David, Sohn des Nikolla, Robert und der Nikolla geb. Gashi, Lajde, wohnhaft in St. Gallenkappel

Todesfälle ausserhalb der Gemeinde:

03. Kuster, Martha, von Eschenbach SG, verwitwet, wohnhaft gewesen in St. Gallenkappel

Gratulationen

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren

80 Jahre

Frau Frieda Eicher
Rickenstr. 10
8735 St. Gallenkappel
8. September



Schulschluss und Rückblick

Bereits gehört das Schuljahr 08/09 der Vergangenheit an. Es war wirklich ein Jahr der Veränderung und der Herausforderung. Galt es doch, die verschiedenen Neuerungen, welche uns vom Bildungsdepartement auferlegt wurden, umzusetzen.

Die Blockzeiten sind nun seit zwei Jahren eingeführt und durchgesetzt. Die neue Fächertafel mit „Englisch“ und „Lernen und Arbeiten“ gilt nun bereits bis zur 4. Klasse. Ein weiterer grosser Schritt war die „Hochzeit“ oder moderner ausgedrückt die Fusion der Schulgemeinden Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel. Obwohl die Neuorganisation viel Zeit und Arbeit in Anspruch nimmt, ist die ESGO auf einem guten Weg, eine zukunftsorientierte Schule zu werden. Unter der Führung von Präsident Richard Blöchlinger und dem ganzen Schulrat, zusammen mit der Verwaltung und der Schulleitungskonferenz entsteht nun eine durchgehende

Volksschule vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe. Ich wurde oft gefragt, was ESGO bedeutet. Es handelt sich also nicht um Weltkulturerbe sondern um eine Buchstabenkombination aller drei Gemeinden mit je 2 Buchstaben: **ES**chenbach, **St.** Gallenkappel, **GO**ldingen. Den Namen erfand der ehemalige Schulrat Ernst Rüesch.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für den grossen Einsatz im vergangenen Schuljahr!

Kindergartenschar – neues Schuljahr

Dank zahlreicher Zuzüge wird eine grosse Schar Kindergärtner von 33 Kindern im August in unsere Schule eintreten, was nach Jahren des Rückgangs sehr erfreulich ist. Total werden im kommenden Schuljahr, welches am 10. August 2009 beginnt, 185 Kinder in 9 Klassenzügen in den Schulhäusern Walde, Rüeterswil und St. Gallenkappel unterrichtet. Die Unterlagen für den 1. Schultag wurden den Eltern und Kindern direkt zugestellt. Den Eltern der „neuen“ Kindergärtner wünsche ich viel Zuversicht in der vielleicht schwierigen Stunde der ersten Ablösung. Die Kindergärtnerinnen werden ihre Kinder sicher nach besten Möglichkeiten in die Kindergärten aufnehmen.

Mittagstisch und 2. Kindergartenlektion

Nur drei Mittagstischanmeldungen liegen vor, was klar zeigt, dass die meisten Eltern ihre Kinder selber betreuen am Mittag. Im kommenden Schuljahr werden im 1. Kindergartenjahr gemäss den Anmeldungen 8 Kinder zur 1. und 25 zur 2. Lektion zum Unterricht erscheinen.

Stellvertretungen

Krankheitsfälle, Spitalaufenthalte, Mutterschafturlaub und persönliche Schicksale erforderten zahlreiche Stellvertretungseinsätze, welche meist Dank unserer Teilzeitangestellten intern gelöst werden konnten.

Der Lehrermangel ist stark spürbar, da auf Stellvertretungsanfragen sich niemand meldet.

Hildegard Güntensperger aus Eschenbach unterrichtete vom 25. Februar bis 3. Juli 2009 in St. Gallenkappel als Kindergärtnerin. Sie vertrat Nadia Scattolin, welche den Mutterschaftsurlaub bezog. Auch die Schwimmlehrerin Nicole Diggelmann wurde erneut Mutter. Ihre Vertretung übernahm im 2. Semester Zaira Teuber aus Rüeterswil. Es ist mir ein Anliegen den Stellvertreterinnen für ihren wertvollen Einsatz für unsere Schulkinder, sowie für die Zusammenarbeit mit Eltern, Schulleitung und Lehrerteam einen herzlichen Dank auszusprechen.

Personelles

Heidi Kull



Unsere langjährige und engagierte Handarbeitslehrerin Heidi Kull wird auf Ende dieses Schuljahres pensioniert. Frau Kull liess sich in St. Gallen zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin ausbilden und startete ihre Schullaufbahn 1970 in St. Margrethen. Ihre berufliche Reise führte sie anschliessend via Thal, Ganterschwil nach St.

Gallenkappel; hier fühlte sie sich wohl und so unterrichtete sie seit 1981 auf der Primarstufe als äusserst engagierte Lehrperson die ihr anvertrauten Schulkinder.

Zur vollsten Zufriedenheit erfüllte Heidi Kull als Fächergruppenlehrerin, Chargenträgerin und Teammitglied ihre Aufgaben, wofür sie keine Zeitaufwände scheute. Überhaupt war ihr enormer Aufwand für einen qualitativen Unterricht vorbildlich. Die Veranschaulichung der Unterrichtsinhalte war ihr Gebot, Fachtechnik ihre Stärke. Sie lebte voll und ganz für die Schule, hat dem Schul- und Lehrerzimmer eine besondere Note durch Dekorationen verliehen und engagierte sich stark für die alle drei Jahre wiederkehrende Handarbeits- und Werkausstellung.

Sie kannte die Kinder von der 1. Klasse an und sah deren Entwicklung, welche sie mit Interesse verfolgte. Einerseits gab sie den Kindern Unterstützung, forderte aber auf der andern Seite auch genaues und gründliches Arbeiten. Im Team zeigte sie sich sehr flexibel und offen. Freundlich, hilfsbereit, korrekt und humorvoll sind wohl treffende Bezeichnungen. Lange engagierte sie sich als Sporthallenverantwortliche und Lehrmittelverwalterin. Stete Weiterbildungen zeigten auch ihre Zielstrebigkeit und den beruflichen Ehrgeiz bis zum Abschluss ihrer Tätigkeit.

Im Namen aller danke ich Heidi Kull für ihren enormen und wertvollen Einsatz für unsere Schule.

Cordula Hobi

Für das neue Schuljahr hat der Schulrat Cordula Hobi aus St. Gallenkappel als neue Handarbeits- und Fachgruppenlehrerin eingestellt. Im Namen des ganzen Teams heisse ich Frau Hobi herzlich willkommen. Sie war schon vor einem Jahr in einem Teilpensum an unserer Schule tätig.

Res Artho

Andreas Artho arbeitete während rund 5 Jahren als Hauswart in St. Gallenkappel. Seine Tätigkeit begann er 2004 als vollamtlicher Hauswart zusammen mit seiner Ehefrau, Vreni Artho, welche teilzeitlich angestellt war. Zur vollsten Zufriedenheit erfüllte Andreas Artho seine Aufgaben als Hauswart. Er reinigte und pflegte zusammen mit seiner Ehefrau unsere Klassenräume, die Sporthalle, die Aussenanlagen und die Werkstätten. Durch sein gutes handwerkliches Geschick konnte der Hauswart viele Reparaturen selber ausführen oder gar neue Einrichtungen schaffen. Mit den Schulkindern war er stets kooperativ, forderte aber klar Ordnung und Sauberkeit. Im Team zeigte er sich hilfsbereit und wurde sehr geschätzt. Für die Vereine war er eine angenehme und verlässliche Anlaufperson bezüglich der Bühnen- und Schulraumbenutzung.

Andreas Artho hat sich dafür entschieden, im August 2009 eine Anstellung in der Privatwirtschaft aufzunehmen. Es ist uns ein Anliegen, ihm und seiner Ehefrau Vreni herzlich zu danken. Für die Zukunft und die neuen Aufgaben wünschen wir dem Ehepaar alles Gute.

Dienstjubiläen Schuleinheit St. Gallenkappel

Folgende Lehrkräfte wurden für ihre Diensttreue im Schuldienst geehrt und verdankt:

Primarlehrerin Jolanda Stooß	20	Jahre
Primarlehrerin Beatrice Rohner	10	Jahre
Heilpädagogin Ursula Bründler	10	Jahre

Dienstjubiläen Musikschule ESGO (wohnhaft in unserer Gemeinde)

Thomas Jancsó	20	Jahre
Reto Nyffeler	10	Jahre
Silvia Roth	10	Jahre

Englischdiplom

Frau Nadia Bächtiger erhielt im Juni ihr Diplom als Englischlehrerin mit CAE-Level, wofür wir ihr herzlich gratulieren. Karin Wild und Roger Giger werden im Herbst für drei Wochen an verschiedenen Primarschulen in England unterrichten, um auch noch den letzten Teil der Englischausbildung abzuschliessen.

Schulweg

Vor den Sommerferien gingen Meldungen von Seiten einzelner Kinder ein, dass ein dubioser Mann in einem Fahrzeug Kinder im Dorf St. Gallenkappel anspricht. Ich habe darauf die Polizei eingeschaltet, welche nun und besonders nach den Sommerferien den Schulweg vermehrt beobachtet.

Auf Anraten der Polizei haben wir auf einen Elternbrief verzichtet, da dies die Ängste mehr schürt als beruhigt.

Natürlich haben die Lehrkräfte die Kinder über die Verhaltensarten bei solchen Vorfällen gesprochen, was sicher auch alle Eltern tun. Ein waches Auge und Zivilcourage ist in unserer Zeit mehr denn je gefragt. Grundsätzlich ist es sehr wichtig, dass bei Vorkommnissen die Eltern direkt und sofort die Polizei kontaktieren. Falls sie diesbezüglich noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls direkt an die Polizeistelle Uznach.

Fürs kommende Schuljahr wünsche ich den Kindern und den Lehrkräften einen erfolgreichen Schulstart. Wir werden uns bemühen, den Kindern eine gute Ausbildung mit hoffentlich viel Lernmotivation zu ermöglichen.

Schulleiter Roger Giger

UNTERWEGS AM GOTTHARD

Sommerlager der 5. und 6. Klassen St. Gallenkappel und Walde

Die Woche vom 25.-29. Mai verbrachten die 45 Schülerinnen und Schüler im Sommerlager in Hospental. Das Leiterteam, bestehend aus den fünf Klassenlehrkräften, einem freiwilligen Leiter und der zweiköpfigen Küchencrew, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am Montag besammelten sich die Lagerteilnehmer in Uznach. Es stand eine spannende Anreise bevor. Erste Etappe war die Zugfahrt nach Luzern. Im Verkehrshaus lernten alle u.a. den Bau des Gotthardeisenbahntunnels kennen. Weiter ging es mit dem Schiff bis nach Flüelen. Die Route der alten Säumer war hier ein Thema. Die Eisenbahnfahrt durch die Kehrtunnels bei Wassen war ein spezielles Erlebnis. Nach einem Foto-OL in Göschenen führte der Weg nach Hospental ins Lagerhaus. Mit Freude wurden die Zimmer bezogen und nach einem feinen Znacht noch Reisewitze zum Besten gegeben.

Am Dienstag ging es rasant weiter. Bei strahlendem Sonnenschein wurde mit den Mietvelos von rent a bike die 42km lange Strecke von Airolo nach Biasca unter die Räder genommen. In einer wunderschönen Landschaft führt die Strecke neben der Eisenbahnlinie, der Autobahn und dem Fluss Ticino über 858 Höhenmeter durch malerische Dörfer, vorbei an Wasserfällen und gigantischen Brücken. In Bodio stand die Besichtigung des Infocenters der AlpTransit AG auf dem Programm. Eindrückliche Informationen zum Bau des neuen Gotthardeisenbahntunnels werden hier vermittelt. Auf der Alpennordseite erwarteten uns starker Regenfall und kalte Temperaturen. Nach diesem anstrengenden Tag war bald Lichterlöschen angesagt. Am Mittwoch wurde wieder auf den Spuren der alten Säumer gewandelt, zu Fuss wurde die Schöllenschlucht bewältigt. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei Spannendes über die Teufelsbrücke, die Schlacht zwischen den Franzosen und den Russen und deren General Suworow. Nach einem Aufenthalt in Andermatt führte ein Geländespiel zurück ins Lagerhaus. Nach kurzen Theaterauffüh-

rungen über die Sage der Teufelsbrücke und einem freiwilligen Schreckmümpfeli gingen alle zu Bett.

Am Donnerstag wurde am Vormittag der Lagerort Hospental genauer unter die Lupe genommen. In einem OL waren Informationen über wichtige Gebäude und Plätze verpackt. Am Nachmittag wurden die Kinder zu Tourismusführern. Sie stellten in Andermatt ein eigenes Tagesausflugsprogramm zusammen und präsentierten es später den anderen Lagerteilnehmern. Am Abend wurde Hospental's next Supertalent gesucht. Es wurde gesungen, getanzt, Karate vorgeführt,... Beat überzeugte mit seiner Nummer als lustiger Casting-Kandidat und landete auf dem ersten Platz. Bravo!

Am Freitag musste alles wieder eingepackt und das ganze Lagerhaus geputzt werden. Auf der Rückreise mit dem Zug wurde ein Zwischenstopp im Tierpark in Arth Goldau eingelegt. Glücklicherweise kamen alle nach einer tollen Woche wieder zu Hause an.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses erlebnisreichen Lagers beigetragen haben.

Andrea Cortese



Vereinsnachrichten

Senioren-Mittagstisch

Freitag, 7. August 2009

Ca. 12.15 Uhr im Restaurant Alpenblick, Rüeterswil
Anmeldung bis spätestens Mi. 05. August 09 bei Cornelia Furrer Müller, 055 284 17 33 oder direkt im Alpenblick, 055 284 16 57 Fahrt mit Ortsbus ab Post SGK um 12.02 Uhr Rückfahrt wird bei Bedarf organisiert

Freitag, 4. September 2009

12.15 Uhr im Restaurant Altschwand, Rüeterswil
Anmeldung bis spätestens SO, 30. August 09 bei Cornelia Furrer Müller, 055 284 17 33 eine Mitfahrgelegenheit wird für die Hin- und Rückfahrt bei Bedarf organisiert

Freitag, 2. Oktober 2009

12.00 Uhr im Restaurant Krone
St. Gallenkappel



Freiwilligentag – Pflege Wanderwege 2009

Am 13. Juni organisierte der Verkehrsverein zusammen mit dem Gemeinderat St. Gallenkappel einen Freiwilligen-Tag, um einen Teil der Chappäler Wanderwege zu unterhalten und zu pflegen.

Mit Motorsense, Schaufel, Pickel und Hacke bepackt machten sich 14 freiwillige Helfer an die Pflege der Wanderwege im Gebiet Bauwil-Uznach, Kehlrüti-Burgerwald, Zuppigen-Wuhr und im Ranzachtobel. Dabei wurden die Wege ausgebessert und jeweils von Dornen und Ästen befreit, damit die Wanderer nicht behindert werden. Es wurden auch Wassergräben herausgeputzt oder neu erstellt. Zum Teil mussten die Wege verbreitert werden und an steilen Stellen sind neu Hilfsseile montiert worden, damit auch im Winter eine gefahrlose Begehung möglich ist.

Zusätzlich wurde beim Jugendhaus Paradiesli in Betzikon ein Nachbargrundstück von Dornen und Ästen befreit, damit die Kinder abspenstige Bälle zum Spielen gefahrlos wieder beschaffen können. Abgerundet wurde der Helfertag mit einem feinen Mittagessen im Restaurant Frohsinn. An dieser Stelle allen Helfern ein herzliches Dankeschön. Vielen Dank auch an Werner Hofmann, Metallbau, Gebertingen für das Sponsoring der Metallpfähle zur Wegsicherung und den Firmen Bürgi & Co Landmaschinen, Holzbau Artho GmbH, Ueli Hüppi Trax und Bagger

Unternehmung und Arthur Hüppi, Gartenunterhalt, alle St. Gallenkappel/Rüeterswil, für das zur Verfügung stellen der Maschinen und Geräte.

Kläus Böni, Herbi Blöchlinger



Feuerwehr St. Gallenkappel

Realitätsnahes Üben der Feuerwehr St. Gallenkappel im echten Feuer

Wie die Bedingungen im Ernstfall eines Brandes sind, konnten die Feuerwehrleute der Atemschutzabteilung am 23.4.2009 deutlich am eigenen Leib erfahren, was sicher einen hohen Ausbildungswert erzielt.

Als die Feuerwehrleute um 18.30 Uhr am Schadenplatz auf dem Übungsgelände in Riedikon ZH eintrafen, fanden sie ein dreistöckiges und ein zweistöckiges Wohnhaus im Vollbrand vor. Sofort beschloss die Einsatzleitung die Rettungs- und Löschaufträge. Unter grosser Hitze und starker Rauchbehinderung kämpften sich die 2er-Trupps durch die brennenden Gebäude und konnten so die Grenzen der Einsatzmittel und der eigenen Fähigkeiten austesten. Die Feuerwehrleute lernten auch, einen zusammengebrochenen Kameraden aus dem brennenden Haus zu bergen und zu versorgen.

Trotz der 25-Kilogramm schweren Ausrüstung und mitgeführtes Schlauchmaterial zeigten unsere „Atemschützer“, dass sie den Brand und die Rettungen ohne grössere Probleme meistern konnten. Nach einer ersten Auswertung und Verpflegungspause ging es in den 2. Problock über, der schliesslich um 21.30 Uhr endete. Müde, nass und mit Russ verschmiert arbeiteten die Feuerwehrleute an der Reinigung der Brandschutzbekleidung und der Atemschutzgeräte.

Die Übungsleiter Patrick Oberholzer und Kurt Lämmli äusserten sich sehr zufrieden über den Ausbildungsstand und den grossen Einsatz der Atemschutzabteilung, der während des ganzen Abends deutlich wurde.

Erfolgreiche Teilnahme am Kantonalen

Die Mitglieder des Schützenvereins Walde-St. Gallenkappel nahmen am 28. Juni bei bestem Schiesswetter am St. Galler Kantonalen Schützenfest teil. Der zugewiesene Schiessplatz in Alt St. Johann war optimal, auch die Betreuung, sei es vereinsintern oder von Seiten der Organisatoren war perfekt auf die Bedürfnisse der Schützinnen und Schützen zugeschnitten.

Die Anreise ins obere Toggenburg nahmen die Mitglieder des Schützenvereins mittels Car vor, auch ein eigenes Zelt wurde mitgenommen, auf dem Grill wurde gebrätelt. Einzelne benutzten das schöne Wetter, um eine kleinere Wanderung auf Sellamatt vorzunehmen. Im Anschluss an den gelungenen Tag am Schützenfest wurde gemeinsam die Rückfahrt angetreten, im Restaurant Kreuz in Walde wurde bei gemütlichem Beisammensein noch lange gefachsimpelt und über den schönen Tag diskutiert.

Selbstverständlich nahmen die Mitglieder im neu angeschafften Outfit am Schützenfest teil, alle freuen sich bereits auf den eigenen Grossanlass im kommenden Jahr, wenn das Pantherschiessen zum 2. Mal durchgeführt wird.

Bei 17 Pflichtresultaten wurde ein Sektionsresultat von 93,677 Punkten erreicht, was in der 2. Kategorie zum 12. Rang von 31 Sektionen reichte.

Das Absenden findet am 26. September in der Markthalle Wattwil statt.

Auszug aus der Rangliste:

Sektion (6 EF und 4 SF/Scheibe A 10)

Oberholzer Johann, Widmer Max je 94; Fuchs Gabriela, Hofmann Karl, Oberholzer Adrian, Rüeegg Dominic je 92; Artho Christof, Frey Stefan, Gubelmann Anton, Raymann Hubert, Rüeegg Herbert je 91; Artho Martin, Gubelmann Bruno, Hüppi Bruno, Rüdüsüli Peter, Rüeegg Heiri, Rüeegg Kaspar je 90.

Stich Kunst (5 EF/Scheibe A 100)

Oberholzer Johann 446, Rüeegg Kaspar 435, Rüeegg Dominic 430, Raymann Hubert 421, Oberholzer Adrian 407.

Stich Militär Sport (4 EF/Scheibe A 100)

Rüeegg Dominic 341.

Stich Militär Ordonnanz (2 x 3 SF/Scheibe A 10)

Raymann Edi, Gubelmann Bruno je 57, Rüeegg Willi 56, Rüeegg Silvia 55, Rüdüsüli Peter 56, Rüeegg Werner, Hüppi Bruno je 53, Steiner Markus 52, Rüeegg Kaspar, Rüeegg Heiri je 51.

Stich Auszahlung (6 EF/Scheibe A 10)

Rüeegg Dominic, Rüeegg Kaspar je 57, Steiner Markus 56, Oberholzer Johann, Gubelmann Bruno, Artho Fredi je 55, Ochsner Max, Raymann Edi, Raymann Hubert, Hofmann Karl, Gisler Jörg, Rüeegg Werner je 54, Gubelmann Anton, Gubelmann Marcel, Rüeegg Herbert je 53, Oberholzer Adrian, Hüppi Bruno, Rüeegg Beda je 52, Hüppi Manuel, Schmucki Josef je 51, Rüeegg Silvia, Rüeegg Willi, Rüeegg Hubert je 50.

Schnellstich (6 SF/Scheibe A10)

Ochsner Max 57, Oberholzer Adrian, Oberholzer Johann, Raymann Hubert, Rüeegg Kaspar je 55, Raymann Edi, Rüeegg Willi, Rüeegg Werner, Scala Remo, Widmer Max je 54, Gubelmann Bruno 53, Rüeegg Heiri, Rüeegg Beda je 52, Grünenfelder Paul, Gubelmann Anton je 51, Rüeegg Herbert 50.

Stich Churfürsten (3 EF/3 SF/Scheibe A 10)

Gubelmann Bruno 60, Raymann Edi, Raymann Hubert je 56, Oberholzer Johann, Rüeegg Willi je 55, Blöchlinger Daniel, Gisler Jörg je 54, Artho Alex, Gubelmann Anton, Moser Cornelia, Rüdüsüli Peter, Rüeegg Dominic, Rüeegg Herbert je 53, Rüeegg Kaspar 52, Artho Christof, Oberholzer Adrian, Rüeegg Silvia je 51, Scala Remo, Schmucki Josef je 50.

Kranzstich (6 EF/Scheibe A 10)

Raymann Hubert 59, Gubelmann Bruno, Rüdüsüli Peter je 58, Blöchlinger Daniel, Widmer Max je 56, Hüppi Bruno, Oberholzer Johann, Ochsner Max, Rüeegg Kaspar, Scala Remo je 55, Gubelmann Marcel, Rüeegg Willi je 54, Rüeegg Dominic, Rüeegg Heiri, Rüeegg Beda, Rüeegg Herbert je 53, Schmucki Stefan 52, Gubelmann Anton, Raymann Edi, Rüeegg Hubert je 50.

Stich Ehrengaben (3 EF/Scheibe A 100)

Schmucki Josef 189, Rüeegg Werner 184.

Veteranenstich (5 EF/Scheibe A 100)

Schmucki Josef 416, Artho Martin 412.

Nachdoppel

Raymann Hubert 955, Rüeegg Heiri 938, Raymann Edi 921, Rüeegg Kaspar 920, Scala Remo 919, Artho Martin 917, Artho Alex 836.

Liegend-Meisterschaft

Rüeegg Dominic 560, Oberholzer Johann 556.

Nachwuchsstich (5 EF/3 SF/Scheibe A 10)

Oberholzer Adrian, Rüeegg Dominic je 73, Frey Stefan 71, Blöchlinger Mario 70.



Völki vökt wieder!



Das Training kann beginnen, denn Völk steht am Sonntag, den 13. September 2009 wieder auf dem Programm. Aktive und ehemalige Mitglieder der Ortsfeuerwehr haben sich erneut entschlossen, eine weitere Austragung des einzigen Völkturniers der Schweiz zu organisieren. Bei schöner Witterung findet das Turnier mit Zusatzdisziplin beim Schulhaus Walde, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle St. Gallenkappel statt. Wenn Sie mit einer Gruppe aus dem Gemeindegebiet St. Gallenkappel am Turnier teilnehmen möchten, können Sie sich bei August Wildhaber - Rütihalde 9 - 8727 Walde – Tel. 055 284 25 86 oder wildhaberatw@bluewin.ch anmelden.

Das Anmeldeformular ist auch unter www.waldesg.ch/voelk zu finden. Die Gruppenverantwortlichen und Vereinsvorstände, welche letztes Jahr am Turnier teilgenommen haben, erhalten die Anmeldeunterlagen im Juli direkt zugeschickt. In der Primarschule werden die Anmeldeformulare nach den Sommerferien verteilt. Wir freuen uns, wenn Sie als Spieler oder Zuschauer an diesem geselligen Dorfanlass teilnehmen.

OK-Völkturnier Roger Giger

Mütter- und Väterberatung

Sie setzen sich ein für die Förderung der Gesundheit und Prävention bei Säuglingen und Kleinkindern von **0 bis 5** Jahren.

Die Fachfrauen beraten und begleiten Eltern oder erziehungsberechtigte Personen in allen Bereichen der Pflege, Ernährung, Entwicklung, Erziehung und psychosozialen Fragen. Sie helfen kleine und grössere Auffälligkeiten sowie Entwicklungsstörungen frühzeitig zu erkennen und fachgerecht anzugehen. Sie bieten persönliche Beratungen an:

- Beratungsstelle in unserer Gemeinde ohne oder mit Anmeldung je nach Datum
Zeit: ab 13.45, Ort der Beratung: Altersheim Berg, St. Gallenkappel
- durch telefonische Sprechstunden
(Montag bis Freitag 08.00–9.30 Uhr Tel. 055 293 52 16)
- durch Hausbesuche

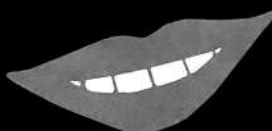
Das Angebot steht allen Bevölkerungsschichten offen – unabhängig von der kulturellen, gesellschaftlichen und sozialen Situation. Die Beratung ist freiwillig und unentgeltlich.

Die Mitarbeiterinnen haben eine mehrjährige Berufserfahrung mit Schwerpunkt Kind und Familie. Sie unterstehen der Schweigepflicht und dem Datenschutz.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.muetterberatung-see-gaster.ch oder im Faltprospekt, welcher auch auf der Einwohnerkontrolle aufliegt.

DENTAL-LABOR

Zahnprothesen-Reparaturen



auch **Notfälle**

A b h o l d i e n s t

Z.A. Heggli, Bergstr. 6a 8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 18 33



Raiffeisen-Mitglieder profitieren auch in der Freizeit

Ob von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museums-
pass für freien Eintritt in über 400 Museen – und aktuell – vom
exklusiven Sonderangebot für einen Ausflug mit der Bahn zum
halben Preis: Raiffeisen-Mitglieder profitieren immer und überall.
www.raiffeisen.ch/mitglieder



Raiffeisenbank am Ricken
Eschenbach - St. Gallenkappel - Ernetschwil - Schmerikon
Tel. 055 286 24 00 / www.raiffeisen.ch/am-ricken

RAIFFEISEN

Nail - Time

schöne unzerbrechliche Fingernägel

**Nail-Design
Neue Nageltechnik**

**Z.A. Heggli-Nagelstyling
Bergstr. 6a, 8735 St.Gallenkappel**

e-mail: nail-time@gmx.ch - www.nail-time.ch

Tel. 077 440 97 07

Einsendeschluss Gmeindsblättli und Inserate

Ausgabe Oktober/November 11. Sept. 2009

Ausgabe Dezember/Januar 13. Nov. 2009

Gemeindeverwaltung St. Gallenkappel

Rickenstr. 42

8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 64 00

Fax 055 284 64 01

E-Mail nicole.fuchs@stgallenkappel.ch

Öffnungszeiten

Montag

09.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag – Freitag

09.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

Preise der Inserate

(für Vereine der Gemeinde kostenlos)

1/1 Seite Fr. 120.00

1/2 Seite Fr. 70.00

1/4 Seite Fr. 50.00

1/8 Seite Fr. 30.00

(inkl. 7.6% MwSt)

Annahmeschluss für Inserate:

siehe jeweils

letztes Mitteilungsblatt.

Bei Platzmangel bestimmt der

Eingang der Inserate ein allfälliges

Erscheinen.

Alli Mamis mit Chinde vo ca. 2 ½ - 5
Jahr

sind **herzlich willkomme** im

MUKI -TURNEN

Dieses Jahr fängt das Muki-Turnen vom
Dienstag 20. Okt. 2009 an. Es werden
20 Lektionen mit turnen, singen und
spielen stattfinden.

Zeit:

Dienstagmorgen von 08.50 – 09.45 Uhr
oder

Dienstagnachmittag von 15.50 – 16.45
Uhr

in der Turnhalle St. Gallenkappel
Je nachdem wie viele Kinder es sind,
werden 2 Gruppen gebildet.

Kosten:

Fr. 80.- für 20 Lektionen

pro weiteres Geschwister Fr. 40.-

Während den Schulferien findet kein
Muki-Turnen statt.

Für Fragen, Informationen oder Anmeldung



Muki-Turn Leiterin
Denise Oberholzer
Delggstr. 8 / Bürg
8732 Neuhaus
055 282 50 65

AGENDA

August

07.	12.15	Seniorenmittagstisch	Pro Senectute	Restaurant Alpenblick
09.	10.30	Patrozinium	Kath. Pfarramt	Pfarrkirche
13.		Wanderung	Seniorenwandergruppe Speer	Frauenkirch/Sertigdörfli
15.		Papiersammlung	Blauring	St. Gallenkappel
15.	10.00-17.30	Vereinscup 2009	Schützenverein WSGK	Schiessstand Cholloch
16.	11.00	Berggottesdienst auf Tönnern	Kath. Pfarramt	Tönnern
16.		Lagerrückblick	Blauring	Turnhalle
22.	13.30-17.00	3. Obligatorisches Programm	Schützenverein WSGK	Schiessstand Cholloch
26.	20.00	Rüeterswilerständli	Musikgesellschaft und Jodelklub	Rest. Kapelle
26./27.		Zweitageswanderung	Seniorenwandergruppe Speer	Linthal-Brigels
27.		Wanderung	Seniorenwandergruppe Speer	Rothenbrunnen
29./30.		37. Grümpeltturnier	FC Walde	Fussballplatz Cholloch
31.	20.00-22.00	Monatsübung	Samariterverein Eschenbach uU	Eschenbach

September

04.	12.15	Seniorenmittagstisch	Pro Senectute	Restaurant Altschwand
04.	20.00	Abendkonzert MG SGK und Bürgermusik Benken	Musikgesellschaft St. Gallenkappel	Halle der Firma OMA Reisen
10.		Wanderung	Seniorenwandergruppe Speer	Klöntal/Braunwald
11.		Einsendeschluss Gmeindsblättli		
12.		Häcklerdienst	Anmeldung bis 10.09.09 an Pius Bachmann, Uznach (055 280 23 14)	
13.	ab 09.45-17.00	Völkturnier Walde	OK Völkturnier/Feuerwehr SGK	Schulhausplatz Walde oder Turnhalle SGK
24.		Wanderung	Seniorenwandergruppe Speer	Degersheim
26.		Häcklerdienst	Anmeldung bis 24.09.09 an Pius Bachmann, Uznach (055 280 23 14)	
28.	20.00-22.00	Monatsübung	Samariterverein Eschenbach uU	Eschenbach

Oktober

02.	12.00	Seniorenmittagstisch	Pro Senectute	Restaurant Krone
08.		Wanderung	Seniorenwandergruppe Speer	Uster/Am Greifensee
17.		Häcklerdienst	Anmeldung bis 15.10.09 an Pius Bachmann, Uznach (055 280 23 14)	
18.	13.00	Herbstversammlung	FC Walde	Restaurant Hüttenberg
22.		Wanderung	Seniorenwandergruppe Speer	Innerthal
25.	17.00	Herbstkonzert	Musikgesellschaft SGK und The Daffodils Eschenbach	Kirche SGK
31.	13.30-15.30	Wunschkonzert	Altersheim Berg	Altersheim Berg
31.		Häcklerdienst	Anmeldung bis 29.10.09 an Pius Bachmann, Uznach (055 280 23 14)	
31.	20.00	Lottomatch 2009	Snow Bike Team Atzmännig	Turnhalle SGK